

# Loreley

Ballade für Violoncello & drei Männerstimmen

Worte: Otto Heinrich Graf von Loeben, 1821 (1786 - 1825)

(Heinrich Heine schrieb seine "Loreley" 1824, Friedrich Silchers Vertonung entstand 1837)

Mäßig bewegt ♩ = ♩ (♩ = 60)

Musik: Heiko Jerke (\*1960)

Violoncello  
Cantabile  
mp

Tenor  
8

Bass 1  
8

Bass 2  
8

5  
Vc  
mp

T  
8  
mp  
Da wo der Mond - schein blit - zet \_\_\_\_\_ ums höch - ste Fels - ge - stein,

B 1  
mp  
Da wo der Mond - schein blit - zet \_\_\_\_\_ ums höch - ste Fels - ge - stein,

B 2  
mp  
Da wo der Mond - schein blit - zet \_\_\_\_\_ ums höch - ste Fels - ge - stein,

7  
Vc  
mp

T  
8  
mp  
das Zau - ber - frä - u - lein sit - zet \_\_\_\_\_ und schau - et auf den Rhein,

B 1  
mp  
das Zau - ber - frä - u - lein sit - zet \_\_\_\_\_ und schau - et auf den Rhein,

B 2  
mp  
das Zau - ber - frä - u - lein sit - zet \_\_\_\_\_ und schau - et auf den Rhein,

9

Vc *mf*

T *mp* und schau - et, schau - et auf den Rhein.

B 1 *mp* und schau - et, schau - et auf den Rhein.

B 2 *mp*

13

Vc *mf*

T *mf* Es schau - et her - ü - ber, hin - ü - ber,

B 1 *mf* Es schau - et her - ü - ber, hin - ü - ber,

B 2 *mf*

16

Vc *mf*

T *mf* es schau - et hin - ab, hin - auf, die

B 1 *mf* es schau - et hin - ab, hin - auf, die

B 2 *mf*

19

Vc

T  
8 Schiff - lein ziehn vor - ü - ber, lieb Kna - be, sieh, lieb Kna - be, sieh, lieb

B 1  
Schiff - lein ziehn vor - ü - ber, lieb Kna - be, sieh, lieb Kna - be, sieh, lieb

B 2

21

Vc  
*mf* *V*

T  
8 Kna - be, sieh,

B 1  
Kna - be, sieh,

B 2

24

Vc  
*f*

T  
8 *f* sieh nicht

B 1  
*f* sieh nicht

B 2  
*f*

27

Vc

T

B 1

B 2

auf!

auf!

29

Vc

T

B 1

B 2

*mp*

*mp*

*mp*

*mp*

Sie singt dir hold zum Oh - re, — sie blickt dich tö - richt an,

Sie singt dir hold zum Oh - re, — sie blickt dich tö - richt an,

Sie singt dir hold zum Oh - re, — sie blickt dich tö - richt an,

31

Vc

T

B 1

B 2

sie ist die schö - ne Lo - re, — sie hat dir's an - ge - tan,

sie ist die schö - ne Lo - re, — sie hat dir's an - ge - tan,

sie ist die schö - ne Lo - re, — sie hat dir's an - ge - tan,

33

Vc

T

B 1

B 2

*mf* sie hat dir's, hat dir's an - ge - tan.

*mf* sie hat dir's, hat dir's an - ge - tan.

*mf*

37

Vc

T

B 1

B 2

*mf*

*mp* Sie schaut wohl nach dem Rhei - ne, als

*mp* Sie schaut wohl nach dem Rhei - ne, als

*mp*

40

Vc

T

B 1

B 2

*mf*

*mf* schau - te sie nach dir, \_\_\_\_\_ *mf* glaub's

*mf* schau - te sie nach dir, \_\_\_\_\_ *mf* glaub's

*mf*

43

Vc

T  
8

B 1

B 2

nicht, dass sie dich mei - ne. Sie schaut wohl nach dem Rhei - ne, glaub's

nicht, dass sie dich mei - ne. Sie schaut wohl nach dem Rhei - ne, glaub's

45

Vc

T  
8

B 1

B 2

*f* nicht, dass sie dich mei - ne, *f* sieh nicht, sieh nicht, *ff* horch nicht nach ihr.

nicht, dass sie dich mei - ne, *f* sieh nicht, sieh nicht, horch nicht nach ihr.

*f*

50

Vc

T  
8

B 1

B 2

*mp*

*mp* \_mit ih - rer Au - gen Glanz,

*mf* So blickt sie wohl nach al - len

*mp* \_mit ih - rer Au - gen Glanz,

53

Vc *mp*

T *mf* \_im wil-den gold - nen Tanz.

B 1 *mf* lässt her die Lo - cken wal - len\_

B 2 *mf* \_im wil-den gold - nen Tanz.

56

Vc *f*

T

B 1

B 2

59

Vc *mf*

T *mf* Doch wogt in ih-rem Bli - cke\_\_\_ nur blau-er Wel-len Spiel,

B 1 *mf* Doch wogt in ih-rem Bli - cke\_\_\_ nur blau-er Wel-len Spiel,

B 2 *mf*

62

Vc

T

B 1

B 2

8 drum scheu die Was-ser-tü-cke,\_\_\_ denn Flut bleibt falsch und kühl!

drum scheu die Was-ser-tü-cke,\_\_\_ denn Flut bleibt falsch und kühl!

64

Vc

T

B 1

B 2

*mf*

8 *mf* Denn Flut\_\_\_ bleibt

*mf* Denn Flut\_\_\_ bleibt

67 *rallentando*

Vc

T

B 1

B 2

8 falsch und kühl!\_\_\_

falsch und kühl!\_\_\_

*f* Denn Flut bleibt falsch und kühl!\_\_\_

21.06.13